Balkonkraftwerke-Boom, TUI-Aktie wird wieder in Deutschland gehandelt, Stellenstreichungen bei SAP

Balkonkraftwerke-Boom

An deutschen Balkonen hängen immer mehr Solarzellen. Inzwischen listet das Marktstammdatenregister mehr als 400.000 steckfertige Solaranlagen in Betrieb auf. Allein im ersten Quartal 2024 wurden demnach 50.000 der Geräte, die angesichts des häufigen Installationsorts auch Balkonkraftwerke genannt werden, in Betrieb genommen. Die tatsächlichen Zahlen dürften indes noch höher liegen, da es einerseits nicht registrierte Anlagen gibt, andererseits Anlagen auch nachgemeldet werden können. (Manager Magazin)

TUI-Aktie wird wieder in Frankfurt am Main gehandelt

An der Börse ist der weltgrößte Reisekonzern TUI wieder ein deutsches Unternehmen. An diesem Montag (08.04.2024) kehrt die Aktie, deren Hauptnotiz fast zehn Jahre lang in London erfolgte, nach Frankfurt zurück. Für den Konzern aus Hannover sei das ein Meilenstein. Zum Handelsstart will Konzernchef Sebastian Ebel am Vormittag zusammen mit Finanzvorstand Mathias Kiel in Frankfurt am Main die Börsenglocke läuten. Der Wechsel des Börsenplatzes soll dem Reisekonzern den Weg in den deutschen Index für mittelgroße Unternehmen ebenen. Noch bis Juni 2024 soll die Aktie parallel auch in London auf dem Kurszettel stehen, dann wird der Handel dort eingestellt. Mehr Informationen hier. (Spiegel Online)

Stellenstreichungen bei SAP

Einem Bericht des Handelsblatt zufolge will der

Softwarekonzern SAP in Deutschland 2600 Stellen streichen. Das sei Teil eines Umbaus, bei dem weltweit 8000 Arbeitsplätze (!!) wegfallen sollen, so das Handelsblatt auf Berufung auf eine interne E-Mail des europäischen Betriebsrats an die Beschäftigten. Das Management wolle den Konzern damit auf Cloudtechnologie und Künstliche Intelligenz (KI) ausrichten, so der Bericht. 2024 will der Konzern Umsatz und Gewinn weiter steigern. Treiber soll wieder die Cloud-Sparte sein. In dem Bereich KI will SAP bis Ende 2025 knapp eine Milliarde Euro investieren. (Der Tagesspiegel)